



Lieder

mit

Begleitung des Pianoforte oder der Gitarre.

1. Lebenslust, Lieblingslied des Stuttgarter Liederkranzes: Alles, was wir lieben, lebe.
4. Alpenliedchen: Hoch droben auf'm Berge da horstet der Nar.
5. Reichardt, F., Märchens Lied aus Egmont: Freudvoll und leidvoll.
7. Himmel, das Lieblingsplätzchen: Wohl kenn ich ein Plätzchen.
8. Seidel, Thekla eine Geisterstimme: Wo ich seh und wo mich hingewendet.
10. Bumsteeg, G., Ulrichs Lied in der Nebelhöhle: Vom Thurme, wo ich oft gesehen.
11. Himmel, das liebende Mädchen: Jüngling, wenn ich dich von fern erblicke.
12. Himmel, die Palme: Es mag der Held den Lorbeer preisen.
13. Bornhardt, Sehnsucht: Ich denk an euch, ihr himmlisch schönen Tage.
16. Dreue Liebe, schwäbisches Volkslied: Steh ich in finst'rer Mitternacht.
17. Wonne des Liebenden, schwäbisches Volkslied: Keine Rose, keine Nelke.
18. Dreue Liebe, schwäbisches Volkslied: So viel Stern am Himmel stehen.
20. Soldatenabschied, schwäbisches Volkslied: Heute scheid ich, morgen wandr' ich.
21. Abschied, schwäbisches Volkslied: Muß i denn zum Städtele naus.
22. Der gute Kamerad, schwäbisches Volkslied: Ich hatt' einen Kameraden.
23. Kuhlau, Berglied: Auf Bergen, da wohnet das Leben.
24. Marschner, H., Freude in Ehren: 'Ne Gesang in Ehre.
25. Venezianische Canzonette: Benedetta sia la madre (ital. u. deutsch).
26. Volkslied aus Tyrol: Mei Dienderl ist herb auf mi, weiß selbst nit warum.
27. Der Abschied von der Heimath, Tyrolerlied: Von meine Bergle muß i steige.
28. Hetsch, L., Volkslied der Württemberger (1841): Welchen König darf man loben.
29. Silcher, F., Lebenswohl, schwäbisches Volkslied: Morgen muß ich weg von hier.
30. Silcher, F., Loreley von Heine: Ich weiß nicht was soll es bedeuten.
31. Russisches Kirchenlied, ein- oder zweistimmig: Ich bete an die Macht der Liebe.
32. Die drei Röslein, schwäbisches Volkslied: Jetzt gang i an's Brünnele.
33. Antrene, schwäbisches Volkslied: In einem fühlen Grunde.

N^o.

Preis 30 Pf.

Stuttgart, bei G. A. Bumsteeg.
Calwerstraße Nro. 4.

Leipzig, bei C. F. Kiede.

1924
1917

RUSSISCHES KIRCHENLIED.

(Ein-oder zweistimmig.)

Gitarre.



Singstimme.



Jeh be - te an die Macht der Lie - be,
Wie bist du mir so hoch ge - wo - gen,
In dei - nem theu - ren heil' - gen Na - men

Pianoforte.



die sich in Je - su of - fen - bart, ich geb' mich hin dem
und wie ver - langt dein Herz nach mir! durch Lie - be sanft und
er - öff - net sich des Va - ters Herz, da find' ich lau - ter



The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment starts with a bass clef and a key signature of three flats (Bb, Eb, Ab). The music is in a common time signature.

frei - en Trie - be, mit dem ich treu ge - lie - bet
 stark ge - zo - gen neigt sich mein Al - les auch zu
 Ja und A - men, und Trost und Hei - lung für den

The second system continues the musical piece. The vocal line and piano accompaniment maintain the same key signature and time signature as the first system. The piano accompaniment features a steady bass line and chords that support the vocal melody.

ward. Ich will, an - statt an mich zu den - ken,
 dir. Du theu - re Lie - be, höch - stes We - sen
 Schmerz. O dass dies je - der Sün - der wüss - te

The third system of music shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes some more complex chordal textures and a consistent rhythmic pattern.

in's Meer der Lie - be mich ver - sen - ken.
 du hast mich, ich hab' dich er - le - sen.
 sein Herz wohl bald dich lie - ben müss - te!

The final system of music on this page. The vocal line concludes with a final note, and the piano accompaniment ends with a series of chords. The key signature changes to one sharp (F#) for the final few notes.